

Langhaus.

Langhaus: W. Glatte Giebelfront, an deren nördlicher Ecke ein übereck gestellter Strebe-
pfeiler; in der Mitte der wenig vorspringende,
zur Hälfte ins Innere eingebaute Turm und
vor diesem ein etwas breiterer modern goti-
scher Giebelvorbau (1885) mit reich profi-
liertem spitzbogigen Portal; die alte Türöffnung
(XVI. Jh.) in der Turmmauer rundbogig mit
abgeschrägter Vorderkante und moderner Holz-
tür; zu den Seiten des Turmes zwei vermauerte
spitzböige Fenster, darüber schräges, um den
Turm verkröpftes Gesimse und über diesem
der etwas zurückspringende Giebelaufbau, steil
mit profiliertem Gesimse. — S. Bis zur Höhe
einstiger Anbauten vertüncht; drei halbver-
mauerte Spitzbogenfenster mit schräger Laibung. — O. Zwei teilweise durch das Dach des Chores ver-
deckte spitzbogige und ein kreuzförmiges Fenster; zwischen Chor und nördlicher Kapelle ein abgeschrägtes
Gesimse in der Höhe des anstoßenden Chorgesimses; profiliertes Giebelgesimse. — N. Drei Strebepfeiler

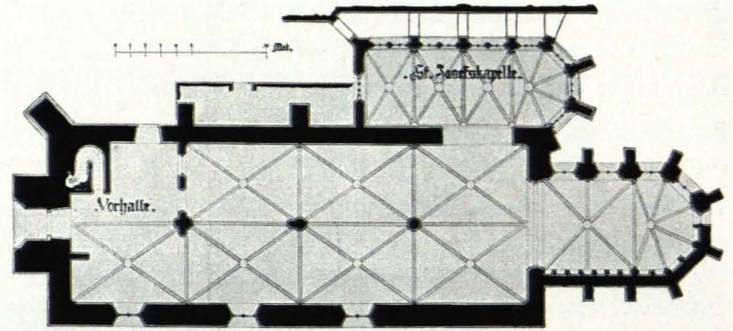


Fig. 103 Imbach, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 500 (S. 189)



Fig. 104 Imbach, Pfarrkirche, Inneres (S. 189)

mit Pultdachung, der westlichste übereck gestellte abgestuft; Portal mit moderner rechteckiger Umrahmung
und ebensolcher eisenbeschlagener Holztür; zwei halbvermauerte abgeschrägte Spitzbogenfenster; vom
dritten ganz vermauerten die linke Hälfte durch den Anbau verdeckt.
Satteldach mit drei viereckigen Dachfenstern.